# Turnen / Sport / Wandern

## Der Sport am Wochenende.

**Fußball-Punktspiele im Reich. Freundschaftstreffen. Vorrunde um den mitteldeutschen Fußballpokal.**

**Handball-Punkt- und Freundschaftsspiele der Turner und Sportler im Reich.**

**Hockeyspiele. Rheinland-Westfalen. Leipziger S.C. in Berlin.**

**Herbst-Waldläufe.** D.T.: Offener Alsterlauf. — Zusammenkunft der Vorturnervereinigung Provinz Sachsen und Anhalt in Magdeburg. — Jahn-Gedenkfeiern.

**Verbandsoffenes Schwimmfest des S.V. Augsburg. Verbandsoffenes Wettschwimmen des Taubstummen-S.V. Berlin. Klubkampf Poseidon Köln gegen Aachen 06. Westdeutschland: Offenes Schwimmfest des Rheydter D.S.C. Brandenburg: Offenes Turnerschwimmfest in Berlin-Charlottenburg.**

**Letzte Veranstaltungen der Ruderer, Paddler und Segler.**

**Fecht-Wettkämpfe der Turner in Potsdam, Halle.**

**Radrennen** auf der Berliner Olympiabahn, auf der Bahn Stettin-Westend, in Nürnberg, Mainz, zur Eröffnung der Stuttgarter Sporthalle, Rad- und Motorradrennen zu Freiburg i. Br.

**A.D.A.C.-Feldbergrennen** für Automobile und Motorräder im Taunus.

**Herbst-Reit- und Fahrturnier** in der Dortmunder Westfalenhalle. — Gladiatorenrennen in Berlin-Grunewald.

**Tagungen des Deutschen Fußballbundes in Danzig, des Deutschen Seglerverbandes in Wien. Mitteldeutscher Ruderverbandstag in Leipzig. Verbandstag des Mitteldeutschen Amateurboxverbandes in Halle, des Südwestdeutschen A.B.V. in Frankfurt a. M.**

**Beginn des Vorbereitungskurses des Deutschen Skiverbandes in Schliersee.**

## Sportspiegel.

**Die Abhaltung der Großen internationalen Luftfahrt-Ausstellung** Berlin 1928 ist nunmehr in Uebereinstimmung mit allen beteiligten Kreisen endgültig auf die Zeit vom 7. bis 28. Oktober 1928 in den Ausstellungshallen am Berliner Kaiserdamm festgesetzt worden.

**Der Vorstand der Deutschen Sportbehörde für Leichtathletik** hält seine nächste Sitzung am 5. und 6. November in Frankfurt a. M. ab.

**Der Distanzritt und die Distanzfahrt** zum Dortmunder Reiturnier sind in vollstem Gange. Alle Gruppen haben bis jetzt ihre Tagesetappen innegehalten. Das gemeinsame Eintreffen in der Westfalenhalle soll am kommenden Montag vor sich gehen.

**Der erste Lehrgang** in der Deutschen Turnschule soll bereits Ende November beginnen. Bis zur Fertigstellung des Turnschulgebäudes werden die Einrichtungen des Stadions und der Deutschen Hochschule für Leibesübungen im Sportforum benutzt.

**Die Londoner Automobilausstellung „Olympiaschau"** wurde am Donnerstag eröffnet. Sie ist noch reichhaltiger beschickt als der Pariser Salon.

**Die beiden Kölner Mannschaftsfahrer Rausch und Hürtgen** starten sowohl beim Berliner als auch beim Leipziger Sechstagerennen.

**Ihre Weltreise haben die französischen Tennisspieler am Freitag** angetreten. Brugnon und Boussus reisen mit der „Massilia" nach Argentinien, Jean Borotra gesellt sich erst in Lissabon zu ihnen.

**Ungarn und Schweden** haben für den 13. November nach Budapest einen Fußball-Länderkampf abgeschlossen. Die Schweden begeben sich also im Anschluß an das am 6. November in Zürich stattfindende Spiel gegen die Schweiz direkt nach Budapest.

**Im Tenniskampf Rumänien gegen Tschecho-Slowakei,** der in Bukarest ausgetragen wurde, siegten die Tschechen mit 9:1. Der hohe Sieg der Tschechen überraschte selbst in Prag, denn Oesterreich konnte gegen die gleiche rumänische Mannschaft nur 8:7 gewinnen, die Polen unterlagen sogar glatt.

## Pferdesport

### Distanzritt und Distanzfahrt nach Dortmund.

Von den zehn Reitergruppen, die zu dem über 800 Kilometer führenden Distanzritt nach Dortmund in verschiedenen Teilen des Reiches gestartet sind, liegen jetzt die ersten Meldungen vor. Alle Gruppen haben ihre Tagesetappen innegehalten. Für die jungen Reiter dürfte dieser Ritt durch Deutschland bei dem schönen Herbstwetter zu einem wahren Erlebnis werden, an das jeder gern zurückdenkt. Die einzelnen Gruppen werden überall aufs herzlichste aufgenommen, zum Teil wurden sie von befreundeten Reitervereinen eingeholt und ein Stück des Weges begleitet. Die längsten Strecken haben die Gruppe aus Mecklenburg-Strelitz und die aus Brandenburg. Das gemeinsame Eintreffen in Dortmund in der Westfalenhalle soll am Montag, 17. Oktober, erfolgen. In den nächsten Tagen werden dann die große Vielseitigkeitsprüfung und der Wettbewerb um das deutsche Reiter- und Fahrerabzeichen zum Austrag gebracht.

Auch die Gespanne schwerer Warmblutpferde mit über 70 Zentner Last sind bereits auf der Distanzfahrt nach Dortmund. Von dieser großen Zugleistungsprüfung, die die Ausdauer, Zugfestigkeit und Leistungsfähigkeit über lange Strecken im schweren Zug beweisen soll, wurden die ersten Etappen ausgezeichnet durchgehalten. Die Pferde sind sämtlich frisch in den bereitgestellten Quartieren eingetroffen. Für etwa 50 Kilometer Tagesmarsch brauchten sie im Durchschnitt neun Stunden, eine hervorragende Leistung. Eine besonders schwere Prüfung hat der Verband der Züchter des Holsteiner Pferdes seinem Gespann zugemutet. Auch die Gespanne müssen bis zum 17. Oktober Dortmund erreicht haben.

Die Auktion der Pferde, die am Distanzritt und an der Zugleistungsprüfung teilgenommen haben, findet am 22. Oktober in der Westfalenhalle statt. Die Pferde der Reitervereine werden vom 18. bis 21. Oktober gezeigt und starten außerdem in Dressur-, Reitprüfungen und im Geländeritt, so daß jeder Gelegenheit hat, sich von den Leistungen zu überzeugen. Die Gespanne werden die gleiche Last, die sie über 250 Kilometer zu schleppen hatten, vor dem Publikum vorfahren, so daß man auch hier Zuschauerheit, Gangwerk und Temperament der Pferde in genügendem Maß kennenlernen wird.

**Dresdner Reitverein.** Nächste (5.) Jagd: Montag, den 17. Oktober. Stelldichein: 12 Uhr am Nordtor der Kirchbach-Kaserne (Fabrikstraße). Ziel: Feuerwehr-Uebungsplatz beim „Letzten Heller".

**Aditja nach Wien.** Auf Grund hervorragender Trainingsleistungen soll Aditja nunmehr bestimmt zu dem mit 12 000 für den Sieger dotierten Austriapreis am 23. Oktober in Wien entsandt werden.

### Voraussagen für den 16. Oktober.

**Grunewald.** 1. Rennen: Lilienfee, Skalde. 2. Rennen: Politket, Pistole. 3. Rennen: Mosch, Malatesta. 4. Rennen: Lotos, Ferrara. 5. Rennen: Oteander, Löwenherz II. 6. Rennen: Preußenstolz, Rosenherzog. 7. Rennen: Sandoval, Herzog Christoph.

**Leipzig.** 1. Rennen: Rakete, Osterdingen. 2. Rennen: Hector, Barasbin. 3. Rennen: Willa, Fliegender Fuchs. 4. Rennen: Eulalia, Pommer. 5. Rennen: Narciß, Schattenmorelle. 6. Rennen: Pommer, Blaufelche. 7. Rennen: Gerber, Theokrit.

**Krefeld.** 1. Rennen: Neidlos, Lucca. 2. Rennen: Kabalia, Natalie. 3. Rennen: Pers, Goldrente. 4. Rennen: Goldener Ehrenschild, Raphael. 5. Rennen: Krimhild, Scotch Whisky. 6. Rennen: Stattliche, Rom. 7. Rennen: Lancastria, Sam Weller. 8. Rennen: Sündenbock, Wald.

**München-Riem.** 1. Rennen: 1. Akzept, Beate Beddina. 2. Rennen: Gucha, Himmelgeist. 3. Rennen: Rolls, Dame du Thil. 4. Rennen: Südwind, Rheinstein. 5. Rennen: Bajuware, Tango. 6. Rennen: Gisela, Nordpol.

**Paris.** 1. Rennen: Philosophie, Blanc Bec. 2. Rennen: Esti Serai, Addis Ababa. 3. Rennen: Impecunious, Baucis. 4. Rennen: Kantar, Coriandre. 5. Rennen: Kerka, Nanai. 6. Rennen: Ruhe, Allee.

### Voraussagen für den 17. Oktober.

**Mariendorf.** 1. Rennen: J. Mills, Agitator. 2. Rennen: König Robert, Ostgrenze. 3. Rennen: Königsadler, Fahrt Hauß jr. 4. Rennen: Lucretia, Ladyship. 5. Rennen: Fahrt Hauß jr., Mentor J. 6. Rennen: Colonel Bosworth, Frankel. 7. Rennen: Friedrich Rex, Kerrigan jr. 8. Rennen: Lux, Heideblume. 9. Rennen: Frida Magowan, Monarch I.

# Herbstwaldlauf des D.H.f.L.

Alle die Vorarbeiten, die sich zur Durchführung dieses Laufes notwendig machen, sind nunmehr beendet. Für die einzelnen ausgeschriebenen Läufe haben sich insgesamt 250 Wettkämpfer und -kämpferinnen gemeldet. In dieser Zahl sind aber noch nicht die Läufer für den Beteiligungswettbewerb eingerechnet. Von einer Teilnahme von Knaben hat man ärztlicher Messungen halber, die zum Frühjahrswaldlauf vorgenommen wurden, Abstand genommen. Die Strecken sind dieselben wie im Frühjahr. Für Richtungsschilder und Ordner sowie für Streckenrichter ist Sorge getragen worden. Die Ordnung der Läufe ist folgende:

8 Uhr Sitzung des Kampfgerichtes einschließlich der Streckenrichter;

9 Uhr Ausgabe der Läufernummern (Sicherheitsnadeln möglichst selbst mitbringen);

ab 9½ Uhr 1. Lauf, 2000 Meter: Jugendturner, Jahrgang 1911/12 (Turnvereine);

2. Lauf, 2000 Meter: Jugend, Schulen und andere Verbände, Jahrgang 1911/12;

3. Lauf, 2500 Meter: Jugendturner, Jahrgang 1909/10 (Turnver.);

4. Lauf, 2500 Meter: Jugend, Schulen und andere Verbände, Jahrgang 1909/10;

5. Lauf, 1500 Meter: Aeltere Turner und ältere Mitglieder anderer Verbände;

6. Lauf, 3000 Meter: Mitglieder der Turnvereine;

7. Lauf, 3000 Meter: Mitglieder anderer Verbände;

8. Lauf, 7000 Meter: Mitglieder der Turnvereine und anderer Verbände;

9. Gehen, 3000 Meter: Für Mitglieder der Turnvereine und anderer Verbände;

11 Uhr Beteiligungslauf.

Nicht nur für den Läufer, sondern auch für den Zuschauer oder den Heidebummler dürften diese Läufe von besonderem Wert sein und mit viel Freude verfolgt werden. Eine große Anzahl von Großstadtmenschen sollen in der Lunge Dresdens, der Dresdner Heide, an diesem Tage alle die schlechten Stoffe ausscheiden und durch die infolge der Anstrengung bedingte tiefe und kräftige Atmung ihre Lungen stärken und erfrischen. Namentlich der Beteiligungslauf gibt allen Gelegenheit, sich in dieser Weise zu betätigen, weil er, unterbrochen durch öfteres Gehen, bei weitem nicht so anstrengend ist als wie die übrigen Läufe. Auch das 3000-Meter-Gehen auf der Bahn des Turn- und Spielplatzes des T.V. Weißer Hirsch bietet namentlich für den Zuschauer oft recht spannende Augenblicke. Die Strecken der einzelnen Läufe sind folgende:

**2000 Meter:** Bühlauer Nachtflügelweg, Heidemühleweg, Alte Acht, Schneise 13 und Platz;

**2500 Meter:** Bühlauer Nachtflügelweg, Heidemühleweg, Alte Acht, Schneise 13, Bühlauer Nachtflügelweg, Alte Acht, Schneise 13 und Platz;

**3000 Meter:** Bühlauer Nachtflügelweg, Bühlauer Heidemühleweg, Alte Acht, Bühlauer Nachtflügelweg, Heidemühleweg, Flügel A, Schneise 13 und Platz;

**7000 Meter:** Bühl. Nachtflügelweg, Heidemühleweg, Flügel B, Schneise 15, Flügel A, Schneise 13, Bühlauer Nachtflügelweg, Heidemühleweg, Flügel A, Schneise 13 und Platz.

Alle Läufe beginnen auf dem Turn- und Spielplatz des Turnvereins Weißer Hirsch, und es gehen fast allen eine oder mehrere Bahnrunden voraus. Das Gehen findet nur auf der Laufbahn des Platzes statt; damit ist allen Zuschauern Gelegenheit gegeben, diesem Kampfe von Anfang bis Ende beizuwohnen. Barrlaufwettspiele, umrahmt von einer Menge von Turn- und Neckspielen, werden eine große Menge von Kindern auf dem grünen Rasen dieser Aschenbahn beschäftigen und die Zuschauer fesseln. Dem folgt später ein Handballspiel zweier Turnerbestmannschaften. Im großen Ausstellungssaale werden am Abend die Kunstturner durch besondere Vorführungen und eine Turnerinnenabteilung des T.V. Guts Muths mit Volkstänzen den Kranz der geplanten Darbietungen bereichern. Allen in Dresden weilenden und wohnenden Turnbrüdern und -schwestern wird daher empfohlen, die Jigen-Kampfbahn und auch die Ausstellung zu besuchen.

Um aus der Veranstaltung einen sportlichen Werbetag zu machen, sind die Eintrittspreise so niedrig wie nur möglich gehalten. Der Beginn ist ½8 Uhr.

**Ein neuer Dresdner Berufsstraßenfahrer.**

Der Dresdner Exmeister Alfred Schmidt soll, wie wir hören, im kommenden Jahre der Opel-Rennmannschaft einverleibt werden, um an allen „Ibus-Rennen" teilzunehmen. Schmidt wird dort sicherlich eine tonangebende Rolle spielen und damit wieder seit Hühners Tod der erste Berufsstraßenfahrer Dresdens sein.

## Radsport

### Meisterschaften des D.R.C. Excelsior (B.D.R.)

Das größte sportliche Ereignis in Dresden dürften wohl am Sonntag die Meisterschaften des D.R.C. Excelsior sein, die der neue deutsche Meister auf der Radrennbahn in Dresden-Reick nachmittags veranstaltet. Der Klub beschließt damit seine sportliche Tätigkeit. In der Meisterschaft der Kategorie A starten die Fahrer Steinbach, Fischer Alfred, Herrlich, Rödekamp, Bünger, Rosenlöcher sen., Rosenlöcher jun., Hartmann und Schwedler. Dieser Wettbewerb wird in drei Läufen nach Punktwertung ausgefahren. Die Läufe führen alle über 1000 Meter.

In der Meisterschaft der Kategorie B starten nachstehende Fahrer: Einsiedel, Mayer, Groß, Fischer Alex, Kokula, Todd, Wend, Wehner, Horn, Hanke, Franke, Scharfe u. a. Dieser Wettbewerb wird nach dem Muster der Weltmeisterschaft, also in Zweierläufen, ausgefahren. Die meisten Chancen sind wohl dem Verteidiger der Meisterschaft, Kurt Einsiedel, zuzusprechen. Einsiedel befindet sich zurzeit in einer Form, in der ihm kaum ein Fahrer gefährlich werden kann. Dann folgt der Zweikampf der beiden Meisterfahrer. Sollten hier erwartungsgemäß Steinbach und Einsiedel am Start erscheinen, so ist mit einer sportlichen Delikatesse allerersten Ranges zu rechnen. Das Vorgaberennen über 2000 Meter gibt den kleinen Leuten Gelegenheit, ihr Können in ein richtiges Licht zu setzen, wenn sie verstehen, ihren Vorteil in der Vorgabe richtig auszunützen. Das Rennen sieht alle Fahrer am Start.

Diesem Wettbewerb folgt das Australische Verfolgungsrennen. Hier starten alle Fahrer, und zwar aller zwanzig Meter, und einer hat den anderen aufzuholen. Jeder aufgeholte Fahrer hat sofort auszuscheiden, bis vier Fahrer im Rennen bleiben. Nach einer kurzen Pause folgt dann der Große Germania-Preis, ein

**Einstunden-Mannschaftsrennen nach Sechstageart.**

Diese Rennen, die natürlich auf kleinen Holzbahnen, wie Rütttarena Berlin, noch größere Bedeutung haben, gestalten sich auch auf unserer großen Bahn äußerst spannend, wenn sie entsprechend aufgezogen und die Mannschaften entsprechend aufgestellt werden. Sehr abwechslungsreich ist dieses Rennen durch seine Wertungs- und Prämienspurts, sowie seine Jagden und Ablösungen, so daß einmal eine Stunde richtiger Sechstagebetrieb herrscht. Es starten Steinbach—Rödekamp, Herrlich—Fischer, Rosenlöcher sen.—Hartmann, Rosenlöcher jun.—Groß, Einsiedel—Wehner, Mayer—Bünger, Kokula—Todd, Wend—Fischer Alex, Horn—Hanke, Rauth—Schwedler, Franke—Scharfe, Wolf—Quaasdorf. Die Zusammenstellung kann als äußerst gelungen genannt werden und bürgt für spannende Kämpfe. Die größten Aussichten, diesen Wettbewerb an sich zu reißen, haben Steinbach—Rödekamp, Einsiedel—Wehner und Groß—Rosenlöcher jun. Doch ist natürlich seitens der Mannschaften Kokula—Todd, Herrlich—Fischer eine Ueberraschung leicht möglich.

## Kraftfahrsport

### Sächsischer Motorradfahrertag in Hartha.

Die in der Motorradfahrer-Sportgemeinschaft Groß-Dresden zusammengeschlossenen D.M.V.-Klubs von Dresden und Umgebung fahren am Sonntag, 16. Oktober, von Waldheim aus geschlossen zur Jahresversammlung der Landesgruppe Sachsen des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes nach Hartha. Die Klubs sammeln sich um 8½ Uhr vormittags auf dem Marktplatz von Waldheim. Die Wertung für die Wanderfahrt der L.-Gr. wird um 10 Uhr geschlossen; die Vollversammlung beginnt um 11 Uhr im Gasthof „Zum Schwan".

**Die Motorradfahrer-Vereinigung Dresden,** e.V. (D.M.V.), sammelt am Sonntag 6,45 Uhr beim Gasthof Wölfnitz, Kesselsdorfer Straße, zur Fahrt nach Hartha zur Landesgruppentagung. In Waldheim Zusammentreffen mit den anderen Klubs der Motorradfahrer-Sportgemeinschaft Groß-Dresden um 8,30 Uhr. Die Fahrt zählt zur Jahreswertung. Klubmützen, Wimpel, Abzeichen sind zu führen. Motorradfahrer, die sich anschließen wollen, sind willkommen. — Die Motorradfahrer-Vereinigung Dresden hat eine eigene Rechtsabteilung geschaffen, die allen ihren Mitgliedern zu juristischen Auskünften, Führung von Prozessen usw. zur Verfügung steht. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle, Leonhard Kreß, Dresden-A., Grunaer Straße 31 (Telephon: 28808).

### Die internationale Automobilausstellung in London

die am Donnerstag eröffnet wird, stellt die Veranstaltungen der Vorjahre in jeder Hinsicht in den Schatten. Es sind Wagen im Werte von etwa 20 Millionen Mark ausgestellt, unter ihnen eine große Anzahl Neukonstruktionen. Das Hauptmerkmal der Ausstellung ist die weit stärkere Verwendung des Sechszylinder-Motors auch für Fahrzeuge niedrigerer Preislagen. Wie versichert wird, sind bereits Aufträge in Höhe von annähernd einer Milliarde Mark eingegangen. Die Modelle für etwa 3000 Mark sind zahlreich und in bester Ausführung vertreten, wobei nicht geringes Gewicht auf die Befriedigung der verwöhntesten Ansprüche — namentlich auch der Damen — gelegt wurde. Den größten Teil der Ausstellung beherrschen die englischen Fabrikate. Es folgen die Vereinigten Staaten und Frankreich mit 21 bzw. 17 Ständen, während Deutschland nur über zwei Stände verfügt.

## Tennis

### Englische Halleniennis-Meisterschaften.

Die Einzelspiele um die englischen Hallentennis-Meisterschaften in London nähern sich ihrem Ende. Als letzte deutsche Teilnehmerin schied Frl. Kallmeyer aus, die 6:1, 4:6, 2:6 gegen die Engländerin John Hill unterlag. Die englischen Damen Goldsack, Bennett und Hardie sind die drei anderen Teilnehmerinnen an der Vorschlußrunde. Bei den Herren haben sich Greig, der nach aufregendem Kampf Kingsley 8:6, 7:5, 8:6, 10:8, 6:4 schlug, Higgs (5:7, 4:6, 6:3, 6:2, 7:5 über N. Sharpe) sowie Jacob und Croke-Rees für das Demifinale qualifiziert. Im Herren-Vierer hatte Demasius alle Mühe, um mit seinem nicht mehr jungen Partner Ritchie 5:7, 6:8, 7:5, 8:6, 8:6 gegen die Engländer Hellmere—Hurditch zu gewinnen, im Mixed unterlagen Mrs. Broodbridge—Hartz 9:7, 4:6 4:6 gegen Miß Marriott—Oliff.

Beim Tennisturnier in Meran ist nun auch die Entscheidung im offenen Herren-Einzelspiel gefallen, das der Oesterreicher Matejka 6:4, 5:7, 6:4 gegen den Berliner W. Stapenhorst gewann. Das Finale des Herren-Vierers zwischen Froitzheim—v. Kehrling und Dr. Buß—Gérard mußte nach erbittertem Kampf wegen Dunkelheit beim Stande von 6:4, 6:8, 14:12, 7:9, 5:4 für Buß—Gérard abgebrochen werden.


5/25 PS NSU
für Stadt und Land,
selbst für die schlechtesten Wege, der richtige Wagen!

Erschütterungsfreier Lauf, glänzende Steigefähigkeit, ständige Bereitschaft und lange Lebensdauer / Geringer Betriebsmittelverbrauch, niedrige Versteuerung

NSU Vereinigte Fahrzeugwerke A.-G. Verkaufszentrale: Berlin NW 7, Unter den Linden 69/70

Richard Dressler, Dresden-A. 1, Lüttichaustraße 27.

Weitere Bezirksverkaufsstellen:

Bautzen: G. Bürgel, Kornmarkt / Chemnitz: Böttcher & Manzke, Dresdner Str. 23 · Döbeln, Sa.: Paul Krausse / Freiberg, Sa.: Paul Köhler, Kesselgasse 9 / Leipzig: Autohage, Automobil-Handelsgesellsch. Hofmann & Co., Frankfurter Str. 11 / Leipzig: Hermann Greiner, Braustraße 10 / Leipzig: NSU-Filiale, Roßplatz 12/13 / Leisnig, Sa.: Otto Hasse, Fahrzeughaus / Rochlitz, Sa.: Moritz Jahn A.-G., Markt/Bismarckstr. / Zittau, Sa.: C. Weidnitzer, Frauentorstr. 19 Zwickau, Sa.: Jos. Teller, Schloßgraben 39.